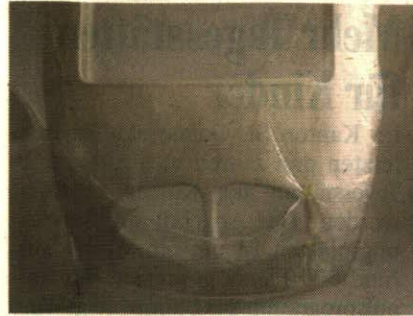


Künstlergespräch im Kunstraum

Am Dienstag, 16. Mai, um 18 Uhr, findet im Kunstraum Engländerbau in Vaduz ein Künstlergespräch mit Marco Eberle statt.

Es handelt sich um eine Einladung der Liechtensteinischen Kunstgesellschaft, zu der jedermann herzlich willkommen ist. Der Eintritt ist frei.

Publikumsmagnet im Rahmen der Ausstellung «Industrieformen» ist ein in seine Einzelteile zerlegter VW Käfer. Bei genauerer Betrachtung entpuppen sich die Kotflügel, Türen und Kühlerhauben jedoch als Modelle aus Seidenpapier. Was hat es mit dieser Metamorphose eines Industrieprodukts auf sich? Insbesondere für kurzzeitigen Gebrauch geschaffene Objekte sind sehr dem Zeitgeist unterworfen, während sich bestimmte Produkte kaum zu verändern scheinen. Sie sind einem in ihrer Form auf absolute Weise vertraut, so wie der VW Käfer, den jeder aufgrund weniger Elemente wiedererkennt. Marco Eberle interessiert sich genau für die



«Industrieformen»: Künstler Marco Eberle kommt am Dienstag in den Kunstraum zum Gespräch über seine Ausstellung.

Zustände, wenn ein Produkt nicht mehr in seiner eigentlichen Form erscheint, sondern aus seinem gewohnten Kontext entlassen wird. Er untersucht seine formalen Qualitäten und verwandelt sie in abstrakte Objekte. Nur langsam setzt die Erinnerung an den alltäglichen Kontext ein und lässt die Betrachter die ursprüngliche Form rekonstruieren. Indem der Künstler den vertrauten, alten VW-Käfer in seine Bestandteile zerlegt, entfalten diese ihre eigene Wirkung: Es entsteht ein Baukastensatz, dessen Elemente sich im Kopf des Betrachters sogleich zu einem fertigen Modell des Volkswagens zusammenfügen.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 13 bis 20 Uhr, Mittwoch und Freitag 13 bis 17 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Montag geschlossen.

KUNSTRAUM

Engländerbau

9490 Vaduz www.kunstraum.li

Vaterland Samstag 13. Mai 2006